

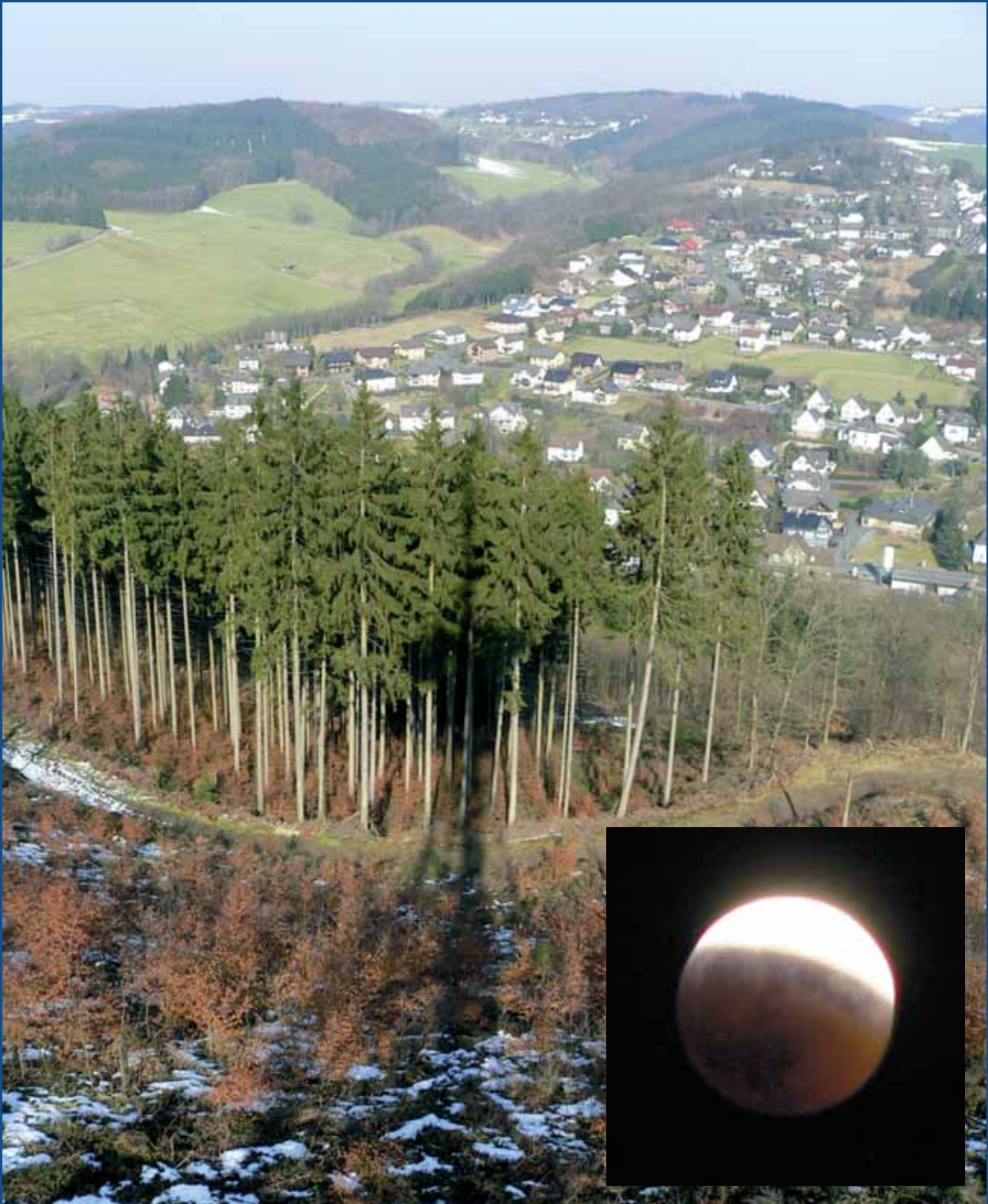


www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 140 · 10. März 2007



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



2. Tischtennis-Bundesliga in Morsbach: TTC Bergneustadt gegen Tennis Bor. Berlin

Die Tischtennis-Abteilung des SV 02/29 Morsbach begeht in diesem Jahr ihr 60jähriges Bestehen. Dies war der Anlass, mit dem TTC „Schwalbe“ Bergneustadt Kontakt aufzunehmen, um den Tischtennisinteressierten einmal ein echtes „Highlight“ zu bieten. Und da Boris Rosenberg als Trainer der Morsbacher (jeweils freitags) die renovierte Sporthalle „A“ kannte, war es nicht sonderlich schwer, den Manager des Vereins, Andreas Grothe und auch die übrigen Mannschaftskameraden zu erwärmen, ein Meisterschaftsspiel statt in Bergneustadt nun in Morsbach auszutragen.

Auch die sonstigen guten Kontakte zum oberbergischen Spitzenclub taten ein Übriges, um die Sache perfekt zu machen. Es wird kein Eintritt erhoben, um einfach viele Zuschauer für diesen schnellen Sport zu gewinnen. Lediglich ein Sparschwein für die Jugend-Abteilung macht die Runde und wer etwas spenden möchte für den Morsbacher Nachwuchs, kann etwas hinein geben. Auch eine kleine Cafeteria ist aufgebaut.

So findet nun am **Sonntag, 18. März 2007 um 14 Uhr mit TTC Schwalbe Bergneustadt : Tennis Borussia Berlin**

ein Spiel statt, in dem beide Clubs gegen den Abstieg kämpfen

müssen. Bergneustadt benötigt allerdings nur noch zwei Zähler, um auch in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga zu spielen. Die Berliner werden wohl bis zum letzten Spieltag zittern müssen. Und da Tennis Borussia nur im Siegfalle eine Chance auf eine weitere Zweitliga-Zugehörigkeit hat, wird man mit allen Assen antreten. Bekanntester Spieler ist **Steffen Fetzner**, der 1989 mit Jörg Roßkopf zusammen Weltmeister im Doppel und 1992 ebenfalls mit Roßkopf bei den Olympischen Spielen Silber gewann.



TTC Bergneustadt: Das ist die Mannschaft, die am 18. März in Morsbach gegen Tennis Borussia Berlin spielt, v.l.n.r.: Vlado Broda, Yannick Vostes (Belgien), Sandor Jankovic, Roman Rosenberg, Mohamed Kushov (Russland), Boris Rosenberg.

Achtung, Krötenwanderung!

Mit den ersten warmen Regenfällen erwachen Kröten, Frösche und Molche aus ihrer Winterruhe. Zeigt das Thermometer abends mindestens 6 Grad, begeben sich die Tiere auf Wanderschaft. Von ihren Winterschlafplätzen ziehen sie oft in großer Zahl zu ihren Laichgewässern, um für den Nachwuchs zu sorgen. Dabei

müssen Erdkröten, Grasfrosch und Co. häufig eine oder mehrere Straßen überqueren – ein Weg, der für viele von ihnen in den Verkehrstod führt.

In einigen Gemeinden des Bergischen Landes konnte das Massensterben der Tiere durch Amphibienleiteinrichtungen und Untertunnelungen abgestellt werden, wie zum Beispiel in Morsbach-Ellingen. Anderenorts zeigen jedoch Kunststoff-Folien, die an den Stra-

ßenrändern angebracht worden sind, Lücken, so dass immer wieder Tiere auf die Fahrbahn gelangen. Da die Amphibien nachtaktiv sind, werden sie dann oft in der Dunkelheit von Autoreifen platt gewalzt.

Der Oberbergische Naturschutzbund (OBN) bittet alle Autofahrer in den nächsten Wochen um erhöhte Rücksicht. Kröten und Frösche, die nachts im Scheinwerferlicht auftauchen, sollten vorsichtig „umfahren“ oder „zwischen die Räder“ genommen werden, damit sie keinen Schaden leiden.

Vielfach weisen Hinweisschilder mit „Achtung Krötenwanderung!“ auf derartige Straßenabschnitte hin. Kröten und Frösche sind „nützliche“ Vertilger unerwünschter Kleintiere, wie Schnecken, im Garten und tragen so zur biologischen „Schädlingsbekämpfung“ bei.

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Steimelhagen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Steimelhagen e.V. findet am Freitag, den 16.3.2007, 20.00 Uhr, im Gasthof „Zur Linde“ in Holpe statt. Einladung an alle Mitglieder und die, die es werden möchten. Auf der Tagesordnung stehen u.a.: 1. Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006, 3. Bericht der Kassierer und der Kassenprüfer, 4. Genehmigung der Jahresabrechnung und Entlastung des Vorstandes, 5. Wahl eines Versammlungsleiters, 6. Vorstandswahlen.

Zum Titelbild:

Die Jähhardt im Schatten des Aussichtsturmes. Noch sind die Bäume ohne Blätter. Aber bald kommt der Frühling.

Unten rechts: Die Mondfinsternis am vergangenen Samstag, 3. März 2007, war von Morsbach aus zeitweise zu sehen. Fotos: C. Buchen



Jetzt heißt es für Autofahrer wieder „Aufgepaßt!“, die Amphibien beginnen mit ihrer Wanderung. Foto: C. Buchen

Kooperation zwischen Realschule und AOK

Kürzlich haben die Janusz-Korczak-Realschule Morsbach und die AOK Rheinland-Hamburg – Die Gesundheitskasse –, Regionaldirektion Oberberg, Geschäftsstelle Waldbröl, ihre Lernpartnerschaft auf der Plattform KURS besiegelt. Beide Partner haben schon seit einiger Zeit erfolgreich zusammengearbeitet. Mitarbeiter der Geschäftsstelle Waldbröl informierten die Schüler der Klasse 8 bereits beim letzten Berufsinformationstag über die Berufe „Sozialversicherungsfachangestellte/r“ und „Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen“. Im neunten Schuljahr findet ein intensives Bewerbungstraining statt und in Klasse 10 stellen sich Mitarbeiter der AOK den jungen Leuten zu allen Fragen, die im Unterricht zum Thema „Sozialversicherungswesen“ noch offen geblieben sind.

Die AOK Rheinland/Hamburg möchte ihrer Selbstverpflichtung als Gesundheitskasse in Morsbach künftig auch im schulischen Bereich gerecht werden, indem sie die Lehrkräfte bei einer sinnvollen Gesundheitserziehung berät und bei der praktischen Durchführung zur Seite steht.

Seit 10 Jahren bereits gibt es zwischen der Realschule Morsbach und Betrieben aus der Region feste Kooperationspartnerschaften,

die vertraglich begründet worden sind. Die Schule hat schon frühzeitig erkannt, dass die Qualität des Unterrichts nachhaltig verbessert werden kann, wenn sich die Schule öffnet, wenn Unterricht an anderen Lernorten stattfindet oder Experten von außerhalb eingebunden werden. So wird der Technik-Unterricht für einige Stunden in der Lehrwerkstatt der Firma Montaplast erteilt, die Volksbank Oberberg stellt Mitarbeiter und Räume zur Verfügung, um erste Einblicke in die Welt der Marktwirtschaft zu vermitteln, die Kreissparkasse informiert über das Bankwesen im Allgemeinen und mit der Kreisvolkshochschule werden Räumlichkeiten gemeinsam genutzt sowie eine kooperative Zusammenarbeit im Bereich der elektronischen Medien gepflegt.

Das Lehrerkollegium unter der Leitung von Realschullektor Achim Eckstein und Frank Mäuer, Leiter der AOK-Geschäftsstelle Waldbröl, haben sich entschieden die Lernpartnerschaft unter das Dach von „KURS“, dem „Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen“, zu stellen, weil durch diese Einbindung in einen überregionalen Verbund der problemlose Austausch mit anderen Kooperationen möglich ist und deren Erfahrungen nutzbar gemacht werden können. Die AOK Rheinland/Hamburg ist bereits Partner bei Kooperationen im Kölner Raum und strebt auch die Zusammenarbeit mit weiteren Schulen im Bereich der Regionaldirektion Oberberg an.

Die Lernpartnerschaft wird vom KURS-Basisbüro für den Oberbergischen Kreis, vertreten durch Ulrich Holländer und Angela Harrock, betreut. KURS ist eine Initiative der Bezirksregierung, der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg und Köln und der Handwerkskammer zu Köln. Ihr Ziel sind langfristige Partnerschaften zwischen einzelnen Schulen und Wirtschafts- oder Dienstleistungsunternehmen in der Nähe, um so den direkten Kontakt zwischen Unterricht und Arbeitswelt herzustellen. Im Oberbergischen Kreis gibt es bereits sechs KURS-Lernpartnerschaften. Weitere sind in Anbahnung.

Mit einem Vertrag und einem Händedruck wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Realschule Morsbach und der AOK Rheinland besiegelt.



Auf der „Straße der Arbeit“ zu den Relikten des Bergbaus

Auch 2007 findet wieder eine Exkursion zu den Relikten des Morsbacher Bergbaus statt. Start zu der 2stündigen Tour ist am Samstag, 24. März 2007, 14.00 Uhr, am ehem. Bahnhof in Morsbach (Bahnhofstraße). Exkursionsleiter ist Christoph Buchen.

Der Bergbau hat in der Vergangenheit für die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Morsbacher eine große Rolle gespielt. Bereits 1311 wird eine Bergbautätigkeit urkundlich erwähnt. Sie hatte über 600 Jahre Tradition, bis 1929 die letzten Gruben in Morsbach stillgelegt wurden. Über 70 Bergwerke und Gruben sind über die Jahrhunderte nachgewiesen. Auch von der Weiterverarbeitung der Erze, der Verhüttung und der Stahlverarbeitung, sowie vom Anschluß an das überregionale Schienennetz vor über 100 Jahren profitierte Morsbach.

Routenverlauf:

Start ist am alten Bahnhof. Morsbach erhielt mit der Eröffnung der Bahnlinien nach Wissen (1.10.1890) und Waldbröl (1.10.1908) Anschluß an das überregionale Schienennetz. Der Bahnhof aus dem Jahr 1890 erinnert noch an die Verkehrserschließung Morsbachs. Das Gebäude, das unter Denkmalschutz steht, ist wegen seines engen Bezuges zum Bergbau und zur Eisenindustrie des Wissenbachtals bedeutend für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsbedingungen sowie für die Geschichte der Region.

Vorbei an dem Terrain der Morsbacher Hütte, die 1862 stillgelegt wurde, geht die Exkursion in das untere Rossenbachtal zum Bereich um den „Tiefen Magdalenenastollen“ der ehemaligen Firma

Krupp. Seit der Eröffnung im Jahr 1890 wurde dort auf eine Länge von 2050 Metern Eisenerz abgebaut. Zu Spitzenzeiten waren hier über 140 Bergleute beschäftigt. Die Grube Magdalena verfügte über drei Röstöfen und eine Benzinlokomotive, wurde aber als einer der letzten Bergbaubetriebe in der Gemeinde Morsbach im Jahr 1912 stillgelegt. In den Jahren 1916 und 1922 bis 1926 wurde zwar noch mal versucht, die Grube neu zu erschließen, was sich aber nicht rentierte. Das gemauerte Stollenmundloch mit dem Schlußstein „1890“ und dem Bergbausymbol „Hammer und Schlägel“ gilt als eines der letzten Relikte der Morsbacher Bergbautätigkeit.

Im Rossenbachtal befinden sich an einigen Stellen noch Haldenmaterial, ein großes Eisenrohr aus der Bergbauzeit sowie verfüllte Bereiche ehemaliger Stollen- und Schachteingänge.

Jahreshauptversammlung in Holpe

Am 23.3.2007 findet um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Holpe die Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Holpe-Steinmehagen statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Jahresberichte des Vorsitzenden, Geschäftsführers und Kassierers sowie der Bericht der Kassenprüfer und die Aussprache darüber.

Bastelabend der kfd

Am Mittwoch, den 14.3.2007, 19.30 Uhr, lädt die kfd-Morsbach zu einem gemütlichen Bastelabend ein. Wir möchten Gläser zur Tischdekoration gestalten. Bei Interesse bitte kurze tel. Anmeldung unter Tel. 7948 oder Tel. 7525.

www.morsbach.de:

Eine lebendige und aktuelle Internetseite

In Zusammenarbeit mit der Netspione GbR aus Morsbach hat die Gemeindeverwaltung nun bereits zum dritten Male einen neuen Internetauftritt realisiert. Von der Auftragserteilung bis zur Realisierung und Fertigstellung sind dabei gut sechs Monate vergangen, eine Zeit, die dazu genutzt wurde, die Gemeinde Morsbach noch direkter und noch informativer im Internet zu präsentieren.

Deshalb wurde schon bei der Planung gemeinsam abgesprochen, neben den informativen Texten vermehrt auf ansprechende Fotos zurückzugreifen und diese gezielt in die neue Struktur mit einzuarbeiten. Bei der anschließenden Bildauswahl wurde das Hauptaugenmerk insbesondere auf einen interessanten Mix aus Heimatverbundenheit und aktuellen Bildern, gepaart mit typischen Landschaftsaufnahmen und Fotos des täglichen Lebens, gelegt.

Deshalb wurden ganz bewusst auch erstmalig Personen, denen man täglich in und um Morsbach begegnet, mit in diese Darstellung aufgenommen. Der eine oder andere erkennt sich vielleicht dabei wieder. Ein zukünftiger Austausch der Bilder ist nicht nur möglich, sondern sogar gewünscht. So werden die Verantwortlichen immer mal wieder einen gelungenen Schnappschuss mit in die Seiten integrieren. Typisch Morsbach eben.

Die neue Struktur beschränkt sich nun auf vier wesentliche Rubriken, nämlich „Aktuelles“, „Infos“, „Zu Gast“ und „Bilder“. Im Mittelpunkt stehen nach wie vor die aktuellen Informationen aus der Gemeinde Morsbach sowie die Übersicht über alle bekannten Veranstaltungen innerhalb des Gemeindegebietes. Daran schließen sich die allgemeinen Informationen zu unserer Gemeinde, z. B. aus dem Rathaus, an.

Umfangreiche Berücksichtigung, auch bei der bildlichen Darstellung, fand nun insbesondere auch das über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Vereinsleben Morsbachs. Viele Vereine sind mit einem Foto dargestellt. Weitere aktuelle Fotos können gerne berücksichtigt werden.

Auch der Gast kommt in Morsbach nicht zu kurz. Von den Sehenswürdigkeiten bis zur hiesigen Gastronomie erhält der Fremde eine Übersicht über alles Wissenswerte zu einem lohnenswerten Besuch und Aufenthalt in unserer Gemeinde. ➔



Die Gemeinde Morsbach hat ihre Internetseiten unter www.morsbach.de die komplett neu überarbeiten lassen. Schauen Sie doch einmal rein!

Bilder aus Morsbach geben dem Betrachter einen lohnenswerten Einblick in unsere schöne Landschaft, unsere Ortschaften, aber auch in unsere Traditionen. Und wem es hier so gut gefällt, der kann sich direkt eine Bilderreihe aus Morsbach als Bildschirmschoner herunterladen.

Eine verbesserte und übersichtlichere Gliederung erhielt jetzt die Morsbacher Geschäftswelt. Auch hier ist nun eine bildliche Darstellung möglich. Einige ortsansässige Unternehmen nutzen bereits diese erweiterten Geschäftswelteinträge, um hier die besondere Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich zu lenken.

Auf die aktuelle Ausgabe des Morsbacher Flurschütz wird ab sofort schon in der Übersicht mit einem Bild hingewiesen. Nach wie vor können alle Ausgaben auch bequem über das Internet aus dem entsprechenden Jahresarchiv herunter geladen und Zuhause „online“ am PC gelesen oder auf ausgedruckt werden.

Schon die bisherige Präsenz enthielt einige Bereiche, die in bestimmten Zyklen immer wieder aktualisiert wurden. Mit der neuen Internetpräsenz nutzt die Gemeinde nun noch mehr dieses Medium, um seine Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Gäste von außerhalb ständig und aktuell mit Informationen zu versorgen. Aus diesem Grunde wird dieser Internetauftritt und somit die Möglichkeiten der interaktiven Kommunikation gezielt weiter ausgebaut. Lassen Sie sich überraschen.

Fragen und Verbesserungsvorschläge bitte an:

Gemeinde Morsbach, Tel. 02294/699130, Email: rathaus@gemeinde-morsbach.de oder netspione GbR, Wisseraue 1 (Alte Gerberei), Tel. 02294/9096 0, Email: info@netspione.de.

Die Dorfgemeinschaft Lichtenberg lädt ein

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V. am Mittwoch, den 21.3.2007, 20.00 Uhr, in die Gaststätte Beutler ein. Der Vorstand wird über die zurückliegende Periode und über künftige Aufgaben und Zielsetzungen berichten sowie über aktuelles Dorfgeschehen und neue Belange informieren.

Hierzu sind, neben den Mitgliedern, ausdrücklich auch alle Interessierten, Jugendlichen, Senioren sowie neue und alte Nachbarn eingeladen. Informationen zu den bislang vorgesehenen Tagesordnungspunkten erhalten Sie unter www.lichtenbergtv.tv oder per



Die Dorfgemeinschaft Lichtenberg trifft sich.

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Aushang in den Banken und Lichtenberger Geschäften sowie in unserem Schaukasten.

Für weitere Themenvorschläge, Anregungen und Besprechungsbedarf wenden Sie sich bitte an den Vorstand. Dieser erhofft sich auf dieser Versammlung die Entlastung, bevor mit der Neuwahl des Vorstandes, der Beisitzer und eines Kassenprüfers die neue dreijährige Periode begonnen wird.

Zum Erhalt einer starken Gemeinschaft und um mit vereinten Kräften auch weiterhin etwas zu bewegen, erhofft sich der Verein eine rege Teilnahme und wirbt um neue aktive und fördernde Mitglieder und tatkräftige Helfer.

Zwei Termine stehen schon fest: Gemeinschaftliche Müllsammelaktion am 14. April 2007 und der „Grenzgang“, Teil 2, mit geschichtlichem Charakter in und um Lichtenberg am 18. August 2007. Näheres dazu im Internet und im Schaukasten.

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Wendershagen

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Wendershagen lädt alle Mitglieder für Donnerstag, den 29.3.2007, 19.30 Uhr, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Feuerwehrhaus Wendershagen ein. Neue Mitglieder sind ebenfalls willkommen. Gleichzeitig wird schon jetzt auf das traditionelle Osterfeuer am Ostersonntag, 8.4.2007 ab 19.00 Uhr und auf den Frühjahrsputztag mit Müllsammelaktion am 14.4.2007 ab 14.00 Uhr hingewiesen.

Poolparty im Dolphi-Bad

Auf Initiative des Kinder- und Jugendrates der Gemeinde Morsbach findet am Samstag, den 17. März 2007 eine Poolparty im Dolphi-Bad statt. Von 18.00 - 22.00 Uhr können Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis einschließlich 14 Jahre „abfeiern“. Das Schwimmbad wird speziell beleuchtet und ein DJ legt heiße Rhythmen auf. Zusätzlich stehen die beliebten Spielgeräte kostenlos zur Verfügung. Eine Getränkebar sorgt zudem für Südseestimmung. Der Eintritt in das Bad kostet 2,00 Euro. Die Gäste müssen ohne Schwimmhilfe schwimmen können und werden gebeten, Badekleidung anzulegen. Für den Sommer ist eine ähnliche Veranstaltung im Freibad geplant.

Raus aus dem Alltagsgrau!

Schöne Farben heben die Stimmung

„Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeiten, italienischen Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege.“

Ihr Malermeister Heinz Stockhausen
Niederdorf 5 - 51597 Morsbach

Tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790

Veranstaltungskalender Morsbach 2007



März 2007

- | | | | |
|--|---|---|---|
| <p>Fr., 09.03.+
Mi., 21.03.07
19.30-21.00 Uhr</p> | <p>Atempause: Biblische Texte erleben,
Ev. Gemeindezentrum Morsbach
<i>Veranst.:</i> Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787</p> | <p>So., 18.03.07
10.30 Uhr</p> | <p>Familiengottesdienst Evang. Kirche Holpe,
anschl. gemeinsames Mittagessen im Ge-
meindehaus Holpe,
<i>Veranst.:</i> Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787</p> |
| <p>Sa., 10.03.07
14.00 Uhr</p> | <p>Bewegungstraining ab 55, Info-
Veranstaltung im Re-Action Morsbach/Rhein
<i>Veranst.:</i> Gesundheitszentrum Re-Action,
Tel. 02294/991111</p> | <p>Mi., 21.03.07
19.30 Uhr</p> | <p>Mitgliederversammlung des Heimatvereins
im „Hotel zur Post“, <i>Veranst.:</i> Heimatverein
Morsbach, Tel. 02294/991280</p> |
| <p>So., 11.03.07
19.00 Uhr</p> | <p>Generalversammlung, Gertrudisheim,
Morsbach, <i>Veranst.:</i> Kolpingfamilie Morsbach,
Tel. 02294/8408</p> | <p>Sa., 24.03.07
14.00-17.00 Uhr</p> | <p>Osterbasar m. Trödelmarkt u. Tombola,
Johanniter Kindergarten Holpe
<i>Veranst.:</i> Johanniter Kindergarten Holpe,
Tel. 02294/900360</p> |
| <p>Di., 13.03.+
Do., 29.03.07
19.30-21.00 Uhr</p> | <p>Atempause: Biblische Texte erleben,
Ev. Gemeindehaus Holpe,
<i>Veranst.:</i> Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787</p> | <p>Sa., 24.03.07
19.00 Uhr</p> | <p>Frühjahrskonzert, Schulzentrum, Halle „A“,
Morsbach, <i>Veranst.:</i> Musikzug Wendershagen
d. Frw. Feuerw. Morsbach, Tel. 02294/6866</p> |
| <p>Mi., 14.03.07
10.00 Uhr</p> | <p>Diavortrag, „Malta 3“,
Seniorenpark Lichtenberg, <i>Veranst.:</i> Senioren-
park Lichtenberg, Tel. 02294/6980</p> | <p>Sa., 24.03.07
20.00 Uhr</p> | <p>Bußgang zur Antoniuskapelle auf dem
Flockenberg, ab Pfarrkirche Morsbach
<i>Veranst.:</i> Kolpingfam. u. Kath. Pfarrgem.
St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238</p> |
| <p>Do., 15.03.07
14.45 Uhr</p> | <p>Generationsschicksal, Pastor Scherer
referiert in Kirche u. im Gesellenhaus
<i>Veranst.:</i> Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä
Heimsuchung Holpe, Tel. 02294/1305</p> | <p>So., 25.03.07
18.30 Uhr</p> | <p>Holy.com-der Jugendgottesdienst,
u. Offenen Treff im ev. Gemeindez. Holpe
<i>Veranst.:</i> Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787</p> |
| <p>Sa., 17.03.07
18.00 Uhr</p> | <p>Freundschaftskonzert
„Singend in den Frühling“ mit anschl. Tanz
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
<i>Veranst.:</i> Frauenchor Cantabile Morsbach,
Tel. 02294/6612</p> | <p>Sa., 31.03.07
10.00 Uhr</p> | <p>Rhein macht rein, Treffpunkt am Dorfplatz in
Morsbach/Rhein,
<i>Veranst.:</i> Dorfgemeinschaft
Rhein e.V., Tel. 02294/7500</p> |
| <p>So., 18.03.07
11.00 Uhr</p> | <p>Frühschoppenkonzert m. befreundeten
Chören u. Oberberg. Musikanten
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
<i>Veranst.:</i> Frauenchor Cantabile Morsbach,
Tel. 02294/6612</p> | <p>Sa., 31.03.07
19.00 Uhr</p> | <p>Frühjahrskonzert in der Aula des
Gymnasiums in Waldbröl
<i>Veranst.:</i> Musikverein Lichtenberg e.V.,
Tel. 02294/909193</p> |

SV 02/29 Morsbach/Gesamtverein hat Jahreshauptversammlung

Die alljährliche, laut Satzung vorgesehene Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins findet am **Freitag, 16. März 2007, 19.30 Uhr, im Vereinslokal „Zur Nummer 9“** statt. Außer der Wahl eines Geschäftsführers stehen keine weiteren Wahlen an. Die Leiter der Abteilungen Senioren-Fußball, Jugend-Fußball, Damen-Fußball, Tennis, Tischtennis, Gymnastik, Turnen Alte Herren, Jugend-Turnen, Leichtathletik, Volleyball, Schach, Wolkertinger, Damen-Gymnastik, Koronarsport, Badminton und Teakwondo werden gebeten, ihre Jahresberichte in schriftlicher Form abzugeben. Anträge sind bis 9. März 2007 beim Vorsitzenden Ulrich Schnell oder dem 2. Vorsitzenden Rudolf Sülz einzureichen.

Pflegearbeiten am Wacholderbestand



Die Kindergruppe des Naturschutzbundes (OBN Morsbach) hat im April 2004 zusammen mit Bürgermeister Raimund Reuber und dem Forstamt Waldbröl Wacholdersträucher auf der Jähhardt gepflanzt. Die Anpflanzung soll nun von unerwünschten Brombeerranken und Wildkräutern frei geschnitten werden. Der OBN und die Kindergruppe treffen sich daher am 24. März 2007, 15.00 Uhr, am Parkplatz „Kurpark“, um gemeinsam auf der Jähhardt die notwendigen Pflegearbeiten durchzuführen. Helfer sind herzlich willkommen.

Amtliche Bekanntmachungen



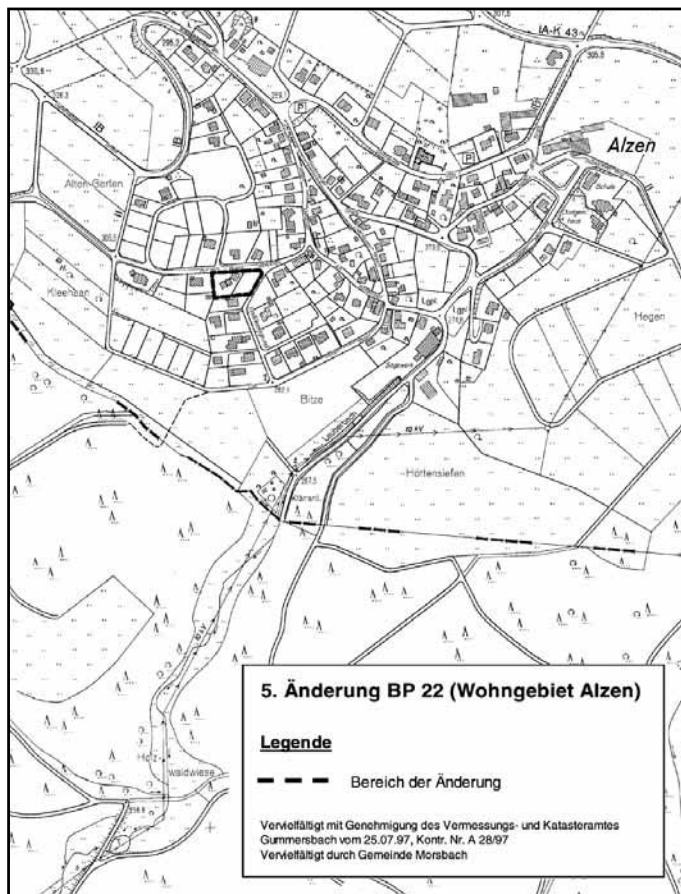
Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 (Wohngebiet Alzen)

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.02.2007 den Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 (Wohngebiet Alzen) gefasst.

Im Zuge dieser Änderung wird die Festsetzung der Baugrenzen auf den Grundstücken Gemarkung Morsbach, Flur 55, Flurstück Nrn. 299 und 300 der beabsichtigten baulichen Nutzung angepasst. Zukünftig soll auf dem Grundstück Gemarkung Morsbach, Flur 55, Flurstück-Nr. 300 eine Baufläche von 18m x 14m dargestellt werden. Die Baufläche auf dem Grundstück Gemarkung Morsbach, Flur 55, Flurstück-Nr. 299 wird entsprechend reduziert, so dass keine Erweiterung der Nettobauflächen entsteht.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 44 mit Kennzeichnung der von der 5. Änderung betroffenen Grundstücke ist in dem nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 + 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt. Gemäß § 13 (3) BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Der Satzungsentwurf einschl. Planzeichnung wird in der Zeit vom **19.03.2007 bis zum 20.04.2007 (einschl.)**

montags bis mittwochs in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr und von 14:00-17:30 Uhr, freitags in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereichs II – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister

der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur Auslegung des Planentwurfs werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Morsbach, den 28.02.2007

- Reuber -
(Bürgermeister)

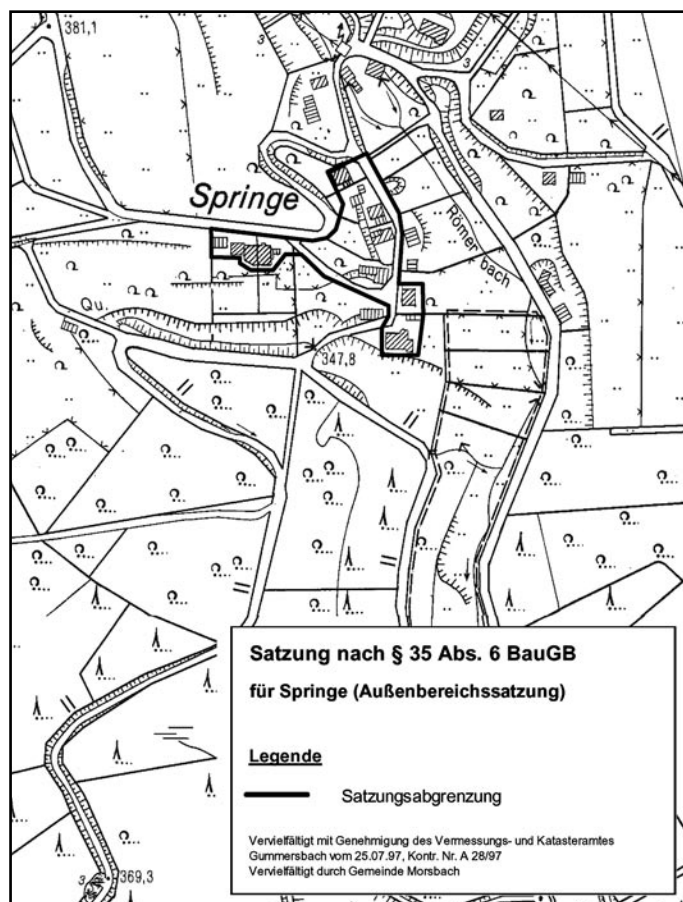
Bekanntmachung

Erlass einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für Springe

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 14.02.2007 beschlossen, das Verfahren zum Erlass einer Außenbereichssatzung für Springe einzuleiten.

Der Satzungsentwurf besteht aus einem Satzungstext, einer Begründung und einer Planzeichnung.

Die Abgrenzung des vorgesehenen Satzungsgebietes ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange werden gem. § 13 Abs. 2 Nrn. 2 + 3 i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB an der Planung beteiligt. Der Satzungsentwurf einschließlich Planzeichnung und Begründung wird in der Zeit

vom 19.03.2007 bis zum 20.04.2007 (einschl.)

montags bis mittwochs in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr, freitags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Fortsetzung der amtlichen Bekanntmachungen auf Seite 10

D2 mit neuen Trainingsanzügen

Die D2 - Jugendmannschaft des SV Morsbach hat sich kürzlich bei Anni Utsch, Inhaberin der Sportklausen Nr 9, bedankt. Sie hat es ermöglicht einen kompletten Satz Trainingsanzüge für die Kinder zu beschaffen. Die jungen Sportler haben sich über diese Spende sehr gefreut und treten nun einheitlich gekleidet zu den Heim- und Auswärtsspielen an.

Trainingszeit des Jahrgangs 1995 ist jeweils montags und mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz des SV Morsbach. Trainer/Ansprechpartner dieser Gruppe sind D. Kamieth, Tel 02294/7948 und C. Schneider, Tel. 02294/8644.

Die D2-Fußballer freuen sich über die neuen Trainingsanzüge.



Farbe - Und was wir daraus machen !

*Egal ob Sie uns Ihre Wohnung, Ihr Einfamilienhaus
oder Ihren Gewerbekomplex anvertrauen -
Wertbeständiger und schöner werden sie alle.*

*Von klassisch bis moderner Raum- u. Fassadengestaltung
Dekorputze und Kalkpresstechniken
Wärmedämmverbundsysteme*

Malermeister Frank Schopp

Zum Goldenen Acker 40
51597 Morsbach

Tel.: 02294-999732 Mobil: 0177-7614200

Frühlingswochen in der

Rolandsburg

51597 Morsbach · Bahnhofstraße 51 · Fon: 0 22 94/81 02

am Sonntag, den
11.03. der erste Spargel in leckeren Variationen

14.03. 400 gr (Netto) Seewassergarnelen vom Grill mit Beilage 16.80 €

**16.03. 5-Gang-Überraschungs-Menü
für ein paar schöne Stunden (nur gegen Voranmeldung) 24.80 €**

täglich wechselnder Mittagstisch ab 8 € mit frischen Produkten

Fam. Peter & Yvonne Schmitz
www.Restaurant-Rolandsburg.de

Guten Appetit!

Aktuelle Kurse im Gesundheitszentrum Re- Action und außer Haus Information, Beratung und Anmeldung zu unserem Kursangebot bei Julia Stieben 02294/991111

Präventionskurse bis zu 80% Zuschuss der Krankenkassen

- WSG (Wirbelsäulengymnastik)		
	Mo. ab 02.04.07	20.30 - 21.15 Uhr
	Mo. ab 23.04.07	19.30 - 20.15 Uhr
	Do. ab 19.04.07	19.00 - 19.45 Uhr
- WSG Kierdorf	Di. ab 16.01.07	17.15 - 18.00 Uhr
- WSG ALHO	Mi. ab 21.02.07	17.00 - 17.45 Uhr
- WSG Gemeinde	Mi. ab 18.04.07	15.45 - 16.45 Uhr
- WSG mit Pilates	Mi. ab 14.03.07	08.15 - 09.00 Uhr
- WSG mit Pilates	Fr. ab 16.03.07	17.15 - 18.00 Uhr
- REHA - Sport	immer Di	17.30 - 18.15 Uhr
- REHA - Sport	immer Do	17.00 - 17.45 Uhr
- Stürze vermeiden	Mo ab 12.03.07	11.15 - 12.00 Uhr
- Stürze vermeiden	Di ab 13.03.07	16.00 - 16.45 Uhr
- Rheumaliga im Schwimmbad Morsbach	immer Di	19.00 - 19.30 Uhr
- IKK- Fit durchs Leben in Waldbröl	Di ab 17.04.07	20.15 - 21.45 Uhr
- IKK- I'm walking in Waldbröl	Di ab 17.04.07	18.15 - 19.45 Uhr
- IKK- Fit durchs Leben in Gummersbach	Do ab 19.04.07	16.30 - 18.00 Uhr
- IKK- I'm walking in Gummersbach	Do ab 19.04.07	18.30 - 20.00 Uhr
- Aquafit mit 4 Personen	jeden Mo.	18.00 - 19.00 Uhr
	jeden Fr.	16.00 - 17.00 Uhr
	Mo ab 02.04.07	15.00 - 15.30 Uhr
	Mo ab 26.03.07	19.00 - 19.30 Uhr
- Senioren- Aquafit mit 4 Personen	Di ab 10.04.07	09.50 - 10.20 Uhr
	Di ab 17.04.07	16.30 - 17.00 Uhr
	Do ab 15.03.07	15.50 - 16.20 Uhr
	Do ab 15.03.07	10.40 - 11.10 Uhr
	Do ab 01.03.07	16.30 - 17.00 Uhr
Aquafit im Schwimmbad Wissen max. 15 Personen:		
	jeden Sa.	13.00 - 14.00 Uhr

Gesundheitszentrum

Re-Action

auf fünf Etagen...

Physiotherapie · Kurse · Prävention · Gerätetraining · Wellness · Sauna

WELLNESS-ABEND FÜR DIE DAMEN

am 23.03.07 von 18.00 bis 22.00 Uhr
Genießen Sie eine besondere Art der Entspannung!

Informationen bei:
Julia Stieben

Herbertshagener Str. 32 Tel.: 0 22 94 - 99 11 11
51597 Morsbach/Rhein Internet: www.re-action.de

Aktiv Leben ab 55: gerätestütztes Muskelausdauertraining als Gruppenkurs
Do ab 22.03.07 **20.00 - 21.00 Uhr**
Babyschwimmen nach Altersgruppen (kein Zuschuss) jeden Fr



Entrümpeln Sie jetzt

Von Bauschutt bis Gartenabfall (ohne Sondermüll)

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1,1m³ bis 36 m³.

Frühlingsaktion: vom 21.03. bis 21.04.2007
alles 20% billiger!



z.B. der 7 m³-Absetzcontainer
pauschal für nur **149,00 €**.

Sofort anrufen und bestellen unter:

☎ 0800 600 2003

Ihre Entsorgungsprofis



für ein sauberes Oberberg



In den Morsbacher Bädern können Kindergeburtstage gefeiert werden. Die Fotos werden auf Wunsch im Internet veröffentlicht.

Kindergeburtstage auf der Homepage der Bäder

Ab sofort können jeweils vier Bilder von Kindergeburtstagen, die im Hallenbad gefeiert worden sind, auf der Homepage des Fördervereins Morsbacher Bäder (www.morsbach-baeder.de) eingestellt werden. Die Bilder können im jpg-Format an folgende Email-Adressen geschickt werden: stausberg@gmail.com bzw. kontakt@morsbach-baeder.de. Papierfotos können leider nicht verarbeitet werden.

Der Förderverein möchte damit das Angebot für die Kindergeburtstage erweitern. Zudem können die Fotos von den Geburtstagsfeiern eingesehen und publik gemacht werden. Die Bedingungen und Grundlagen für die Überlassung der Fotos finden Sie unter Haftungsausschluss Punkt 6 auf der Homepage.

Gleichzeitig soll für eine Mitgliedschaft im Förderverein Morsbacher Bäder geworben werden. Mit 10,00 Euro im Jahr können Sie zur Attraktivitätssteigerung der Bäder beitragen.

Stellenanzeige

Nach dem Umbau suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/einen Physiotherapeutin/ en zur Aushilfe für ca. 15 – 20 Stunden die Woche. Bewerbungen bitte schriftlich an das Gesundheitszentrum Re-Action, Julia Stieben, Herbertshagener Str. 32, 51597 Morsbach, oder an info@re-action.de.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Fortsetzung der amtlichen Bekanntmachungen von Seite 7

im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Flur des Fachbereichs II -Bauen, Planen, Umwelt-öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Morsbach, den 28.02.2007

- Reuber -
(Bürgermeister)

Bekanntmachung Ersatzbestimmung von Gemeindevertretern

Die bei der Wahl der Vertretung der Gemeinde Morsbach am 26. September 2004 gewählte Vertreterin des Bündnis 90/Die Grünen, Frau Elke Hof, Im Siefen 2, 51597 Morsbach, hat ihren Sitz im Rat der Gemeinde Morsbach gemäß §§ 37 und 38 Kommunalwahlgesetz durch Verzicht verloren.

An die Stelle von Frau Hof tritt nach § 45 Kommunalwahlgesetz derjenige, der in der Reserveliste des Bündnis 90/Die Grünen als nächster Bewerber vorgesehen ist.

Gemäß der Reserveliste des Bündnis 90/Die Grünen für die Kommunalwahl am 26. September 2004 ist Herr Daniel Kohler, Auf der Hütte 16, 51597 Morsbach benannt worden und kommt als Nachfolger für Frau Hof in Frage.

Gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz stelle ich fest und mache dies öffentlich bekannt, dass an die Stelle der ausgeschiedenen Vertreterin gemäß der Reserveliste des Bündnis 90/Die Grünen Herr Daniel Kohler in den Rat der Gemeinde Morsbach gewählt worden ist. Der Genannte hat die Wahl angenommen.

Gegen die Gültigkeit der Wahl können gemäß § 39 Kommunalwahlgesetz

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben,
- sowie die Aufsichtsbehörde

innen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a-c Kommunalwahlgesetz für erforderlich halten.

Der Einspruch ist bei mir schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Morsbach, den 22.02.2007

-Reuber-
Der Bürgermeister
- als Wahlleiter -

Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rates der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 20.3.2007, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 20.3.2007, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Heilfasten:

Individuelle Beratung und Begleitung
gezielte Ausleitungstherapien für
Körper, Geist und Seele

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung € 02294 - 1351

Elektrizitätsgenossenschaft Überholz e.G.i.L.

In der Silberhellen, 51597 Morsbach-Überholz

Die Generalversammlung vom 15.12.2006 hat die Auflösung der Genossenschaft zum 01.01.2007 beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert ihre Ansprüche anzumelden.

Elektrizitätsgenossenschaft Überholz e.G.i.L.

Die Liquidatoren
Ulrich Moog, Elmar Schirmer

Breitensport Holpe

Nordic-Walking-Kurs für Jedermann/-frau „Wir gehen am Stock!“

Mit uns lernen Sie richtig mit dem Stock zu gehen. Denn nur wer die Nordic Walking Stöcke richtig einsetzt, kann auch von all den positiven Eigenschaften des Nordic Walking profitieren. Anfängerkurse: 8x Samstags, ab 17.3.2007, 15.30 - 17.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle Holpe,

Kosten: 24,00 Euro pro Person. Die erste Stunde gilt als Schnupperstunde, danach bitten wir um verbindliche Anmeldung. Bitte beachten: Mindestteilnehmerzahl 6, max. 10 Teilnehmer. NW-Stöcke werden für die erste Stunde kostenlos gestellt (danach gegen geringe Leihgebühr). Wer bereits Stöcke hat, bitte mitbringen, aber bitte nicht extra vorher NW-Stöcke kaufen. Info + Anmeldung: Sabine Stamp-Eschrig, Tel. 02294/439 (Nordic Walking Basic Instruktor)

Nordic Walking 60+ Einsteigerkurs für alle ab 60 - Langsam fit werden und bleiben.

Bei Nordic Walking 60+ gehen wir im Wohlfühltempo, d.h. das Herz-Kreislauf-System wird positiv angeregt, aber nicht überlastet. Einsteigerkurs Nordic Walking 60+: Mittwoch, 14.3.2007, 9.00 Uhr, auf dem Sportplatz in Holpe. Die ersten 3x je 1 Stunde werden wir auf dem Sportplatz in Holpe trainieren, dann 6x je 1,5 Stunden geht es in Feld und Wald. Kursgebühren, Probestunde, Teilnehmerzahl, Stöcke, Info + Anmeldung wie oben.

Body and Mind - Training für Körper und Geist

Die Übungen sind an Pilates angelehnt und für Jung, Alt, Trainiert oder Untrainiert gleichermaßen geeignet. Die Schwerpunkte sind Konzentrationsübungen, Kräftigung der Tiefenmuskulatur (vor allem Bauch und Rücken), Entspannung für den Nackenbereich, verbessertes Körpergefühl und damit verbunden auch eine positive Ausstrahlung. Pilates - ein sanftes und effektives Körpertraining. Kostenlose Schnupperstunde/Einführung: Montag, 19.3.2007, 9.45 - 11.15 Uhr, Turnhalle Holpe. Kurs ab 26. März: 10x Montag, 10.00 - 11.00 Uhr, in der Turnhalle Holpe. Kursgebühren: 15,00 Euro für Mitglieder der Abt. Breitensport, 20,00 Euro für Nichtmitglieder (mindestens 10 Teilnehmer). Bitte Wolldecke, Handtuch und dicke Socken mitbringen. Info + Anmeldung: Kursleiterin Marion Becker, Tel. 02294/8513

Fit für den Tag

Ich müsste mich ja wieder mal sportlich betätigen! Aber was? Na, erkennen Sie sich wieder? Dann haben wir hier was für Sie: Mit einem bunten Mix werden wir Ihre Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit wieder aufbauen. Mit Spiel und Spaß geht alles viel leichter, und wir starten mit guter Laune in den Tag. Testen Sie

unseren „Gute Laune Mix“ doch einfach: Die erste Stunde gilt als Schnupperstunde, erst danach bitten wir um verbindliche Anmeldung. Wir beginnen am Donnerstag, 15.3.2007, 10.00 - 11.00 Uhr, Turnhalle Holpe Kosten für 10x 1 Std. 15,00 Euro für Mitglieder der Abt. Breitensport, 20,00 Euro für Nichtmitglieder (mindestens 10 Teilnehmer). Info + Anmeldung bei Übungsleiterin Beate Brillot, Tel. 02291/3435.

„Singend in den Frühling“ Großes Freundschaftskonzert

Am Samstag, den 17. März 2007 ab 18.00 Uhr lädt der Frau-chor Cantabile Morsbach alle musikinteressierten Zuhörer zu einem großen, abwechslungsreichen Freundschaftskonzert und am Sonntag, den 18. März 2007 ab 11.00 Uhr zu einem Frühschoppenkonzert ins Gertrudisheim ein. Annähernd 500 Sängerinnen und Sänger aus dem Sauerland und dem Oberbergischen werden erwartet. Im Anschluss an das Konzert am Samstag ist Stimmung angesagt. Dann spielt der Alleinunterhalter Dieter Biels zum Tanz in den Frühling auf.

Das Programm am Sonntag beginnt um 11.00 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert, an dem ebenfalls wieder befreundete Chöre teilnehmen. Für weitere musikalische Unterhaltung sorgen die Oberbergischen Musikanten Volperhausen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Am Sonntag wird zusätzlich Kaffee und Kuchen serviert. Der Eintritt ist frei.



Zupfinstrument erlernen

Welcher musikbegeisterte Ruheständler möchte ein Zupfinstrument für den Hausgebrauch erlernen? Bei Interesse bitte melden unter Tel. 02294/1660 (A. Woelki).

Kinoabend der kath. Jugend St. Gertrud Morsbach

Da durch den Orkan „Kyrill“ weiterhin vom Wald große Gefahren ausgehen, möchte die Jugendleiterrunde die geplante Nachtwanderung in der Hoffnung, dass die Aufräumarbeiten fortschreiten, auf den Herbst verschieben. Für den geplanten Termin lädt die Jugendleiterrunde jetzt zu einem Kinoabend in die Teestube des Gertrudisheimes ein. Termin: Freitag, 16. März 2007. Beginn: 18.30 – 20.30 Uhr für Kinder vom 4.-6. Schuljahr, 20.30 – 22.00 Uhr für Jugendliche vom 7.-10. Schuljahr.

Seniorenkreis St. Gertrud Morsbach

Das nächste Treffen des Seniorenkreises der kath. Kirchgemeinde St. Gertrud Morsbach findet am 13.3.2007 statt. Nach dem Rosenkranzgebet beginnt um 14.30 Uhr die Messfeier. Gegen 15.15 Uhr ist gemeinsames Kaffeetrinken angesagt. Danach zeigt Manfred Wolf Dias auf einer Großleinwand über eine Reise nach Rom, Assisi und Florenz. Auch werden Dias von den Morsbacher Romreisen zu sehen sein.

Schachverein sucht interessierte Jugendliche

Der Morsbacher Schachverein ist auf der Suche nach interessierten Jugendlichen, die entweder das Schachspielen erlernen oder, bei bereits vorhandenen Grundkenntnissen, verbessern möchten. Schach gilt als das am meisten als Sport anerkannte Brettspiel und trainiert Konzentration und Kombination, was auch im Alltag wichtig sein kann. Der Verein verfügt über eine der besten Jugendabteilungen in Oberberg und wurde mit der Jugendmannschaft mit etwas Pech nur Dritter im Bezirk.

Jugendliche und natürlich auch Erwachsene, die Interesse haben, können unverbindlich am Trainingsabend teilnehmen: Montags und freitags ab 17.30 Uhr (Ende offen) bietet sich dafür die Gelegenheit. Gespielt wird im Küchentrakt der Hauptschule in Morsbach (Hahner Straße 31). Für weitere Informationen oder Fragen kann man die Interpresenz www.schachverein-morsbach.de.vu besuchen oder eine E-Mail an schneider.benedikt@freenet.de schreiben.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

OSTERN IN SPANIEN „Lloret de Mar“ u.a.

Termin 06.04.-15.04.2007

◆ 7x Übernachtung im gebuchten Hotel ◆ 7x Halbpension
◆ 1/2 Tagesfahrt nach Blanes

Preis ab 345,- €

auch 14 Tage buchbar vom 30.03.-15.04.2007

THÜRINGER WALD „OBERHOF“

Termin: 16.04.-18.04.2007

◆ 2x Übernachtung im Treff Hotel Panorama ◆ 2x Frühstücksbuffet ◆
2x kalt-warmes Buffet ◆ Oberhofer Bauernmarkt ◆ Tanzabend mit
Musik ◆ Thüringer Wald Rundfahrt ◆ Schwimmbad etc.

Preis nur 199,- €



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Gemischter Chor Wallerhausen wünscht mehr Männerstimmen

Zur Jahreshauptversammlung hatte der Vorstand kürzlich ins Dörfergemeinschaftshaus nach Wallerhausen eingeladen. Der 1. Vorsitzende Kurt Weismüller dankte allen, besonders Chordirektor Hubertus Schönauer, für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2006. Der Chor konnte wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders erwähnte er den Auftritt beim Klosterfest der Steyler Missionare in St. Augustin und den Volksliederwettbewerb in Sandhausen.

Für rege Probenteilnahme bedankte sich Weismüller u. a. bei Steffi Schmitz und Hannelore Königstein, die keine Fehlprobe hatten. Der Probenbesuch betrug 81,2%. Bei der Wahl des Vorstandes wurden die einzelnen Positionen einstimmig wiedergewählt. Neu gewählt wurde Mario Hammer zur Unterstützung der Kassiererin.

Für das Jahr 2007 steht, neben vielen Einladungen befreundeter Vereine, das 30-jährige Bestehen des Chores an, das am 25. und 26.8.2007 in Wallerhausen gefeiert wird. Für eine Chorreise nach Bamberg vom 7.-10.6.2007 sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat kann sich bei Gerda Schneider, Tel. 02291/5047, melden.

Der Chor wünscht sich weiteren Nachwuchs, besonders bei den Männerstimmen. Wer am Chorleben teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen: Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr im Dörfergemeinschaftshaus in Wallerhausen. Weitere Infos unter www.gem-chor-wallerhausen.de

Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach informiert: „Kyrill“ und seine Folgen

Auch unsere Wälder wurden (der **Flurschütz** berichtete) in Mitleidenschaft gezogen. Erste Aufarbeitungsmaßnahmen wurden seitens der Waldbesitzer bzw. Facharbeiter, vermittelt über das Forstamt, in Angriff genommen. Der Arbeitseinsatz, bei dem auch nunmehr Aufarbeitungsmaschinen zum Einsatz kommen, werden in den kommenden Tagen intensiviert.

Zwischenzeitlich wurden die angefallenen Schäden durch den Forstbetriebsbeamten aufgenommen, so dass mit einer koordinierten Vorgehensweise die Aufarbeitung fortgesetzt werden kann. Für den Waldbesitzer gilt weiterhin Ruhe zu bewahren. Eine hektische Vorgehensweise führt in der Regel nicht zum Erfolg.

Von Beginn an waren die Mitarbeiter des Forstamtes Waldbröl bemüht, den geschädigten Waldbesitzern zur Seite zu stehen. Zwischenzeitlich konnten durch das Forstamt in langwierigen Verhandlungen Verträge mit den unterschiedlichsten Abnehmern in einer Gesamtmenge von 175.000 fm vereinbart werden. Insgesamt wurde das Holz zu guten Preisen vermarktet. Bevor man selbst mit der Aufarbeitung beginnt, sollte man unbedingt mit dem Forstbetriebsbeamten Rücksprache nehmen, um das Sortiment festzulegen.

Im Bereich des Forstbetriebsbezirkes Morsbach sind ca. 10.000 fm Schadholz angefallen. In den Hauptschadensgebieten von NRW ist jedoch die Situation weit stärker angespannt. Das Sturmholz muss zunehmend in der Region zwischengelagert werden. Bei den Holzpreisen müssen Transportentfernung, Möglichkeit der Verladung und Zwischenlagerung mitbeachtet werden.

Derzeit treten vermehrt Selbstwerber und Holzhändler auf, die Holzmengen zu deutlich geringeren, als den aktuell erzielten Preisen einkaufen wollen. Wir empfehlen dem Waldbesitzer in diesem Fall, vor Vertragsabschluss alle Angebote genau zu prüfen und Kontakt



Im Bereich des Forstbetriebsbezirkes Morsbach sind durch den Orkan „Kyrill“ ca. 10.000 fm Schadholz angefallen (wie hier bei Oberwarnsbach).

Foto: C. Buchen

Ihr Partner rund ums Auto



TSR
TEILE SERVICE REIFEN

**Von A... wie Anlasser bis Z... wie Zahnriemen
wir führen alles rund ums Auto:**

> Ersatzteile > Zubehör > Marken-Öle
> Pflegeprodukte > Reifen > Komplettträder
... und vieles mehr zu kleinen Preisen

> **NEU:** Autoglas-Service <

Weitere Infos unter www.oberberg-heute.de

Inh. Peter Fenstermacher
Industriestr. 11 · 51597 Morsbach-Lichtenberg
Tel. 02294/999470

Bau- & Brennstoffe

BENDER

FARBMISCH-ANLAGE

**Wir mischen mehr als
23.000 Farbtöne für Sie!**
- für innen und außen

Bewährte GOR! Markenqualität für nahezu
alle Anwendungsgebiete rund um Haus und Hof

- **sofort zum mitnehmen**

Kundenindividuelle Farbtöne minutenschnell
gemischt

- **jederzeit nachkaufbar**

Einmal gemischt - allzeit reprozierbar
dank modernster Farbmisch-Technologie

- Außenfarben
- Innenfarben
- Lacke
- Lasuren

Bau- & Brennstoffe
BENDER
51507 Morsbach
Waldbröler Str.81
Tel. 0 22 94/3 60
Fax 0 22 94/9 01 33

Tel. 0 22 94/3 60

Wir beraten Sie gerne!

Heizung – Bäder – Öfen

WÄRME AUS DER NATUR



In unserer Ausstellung in Lichtenberg zeigen
wir u. a. Holz-, Pelletskessel, Wärmepumpen
und Solaranlagen.



kamin
& ofen

Walter Hamburger GmbH
Industriestraße 3
51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 0 22 94 / 98 29 0
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

www.hamburger.de
info@hamburger.de

kamin & ofen
Marktstraße 17
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 30 25 00
Telefax 0 22 61 / 30 25 05

zur Forstbetriebsgemeinschaft bzw. zum Forstbetriebsbeamten zu halten.

Termine: Am Montag, den 19.3.2007, 19.30 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ statt. Die Mitglieder erhalten dazu noch eine Einladung.

Trotz der z. Zt. vielen Arbeit im Wald und dem durch den Sturm entstandenen Ärger und Schaden wollen wir das Gesellige nicht vergessen: Vom 14. – 17.6.2007 ist die diesjährige Ausflugsfahrt geplant. Neben der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg ist ein umfangreiches Programm vorgesehen, welches uns u.a. auch nach Marien- und Karlsbad in Tschechien führt. Ein Rundschreiben erfolgt in Kürze. Der Vorstand

Atempause für Dich ...

Ausrichtung - Texte der Bibel - Erleben - Miteinander - Praktisch - Altersverbindend - Umdenken - Sinnhaftes - Entdeckungen: In diesem Jahr zum Thema „Leben im Angesicht des Vaters“.

Sie sind eingeladen, in vier Schritten dem Gleichnis von den beiden Söhnen und ihrem Vater nachzugehen. Diese Geschichte aus dem Lukasevangelium, Kapitel 15, nimmt uns mit auf einen Weg, auf dem wir Gott und uns selbst noch einmal überraschend anders begegnen können.

Unsere Atempause vermittelt Glaubensinhalte und zugleich Lebenshilfe, hilft Gottes Spuren im eigenen Leben zu entdecken, macht Mut, eigene Wunden und Schmerzen in der Gegenwart Gottes anzusehen und öffnet den Horizont, Vertrautes mit neuen Augen zu sehen

Ort und Zeit:

Fr, 09.03.2007 Gemeindezentrum Morsbach
Di, 13.03.2007 Gemeindehaus Holpe
Mi, 21.03.2007 Gemeindezentrum Morsbach
Do, 29.03.2007 Gemeindehaus Holpe
jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

Kontakt: Pfr. H. Karnstein, Tel. 8787, Jan Weber, Tel. 8415, Karin Thomas, Tel. 1884

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Holpe - Morsbach, In der Au 10, Morsbach

Profile

Zuwachs in der Evangelischen Kirchengemeinde Holpe-Morsbach:

Der Förderkreis „Profile“ für unsere Kinder- und Jugendarbeit ist gegründet: Seit September 2006 sind Angelika Abels, Helga Düwel, Reinhold Grebe, Jürgen Gran, Susanne Happ, Sabine Jamelle, Alexandra Michel, Ute Simons, Hilde Theisen, Kerstin Hartwich und Anne Zielenbach - mit Unterstützung des Hauptamtlichen Teams - dabei.

Die Kinder- und Jugendarbeit wird in der Evangelischen Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren großgeschrieben. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen leisten durch hohes Engagement einen beachtlichen Beitrag.

Die anfallenden Kosten für diese Arbeit wurden bislang durch landeskirchliche Mittel getragen und abgesichert. Da nun das jährliche Budget immer geringer wird, entstand die Idee des Förderkreises: Durch „Profile“ soll das vielfältige Angebot für

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlernrw

Unser Service

- Untergrundvorbereitung
- Untergrundkonstruktionen
- ca. 250 versch. Parkett-, Kork-, Dielen-, Design-, & Laminatböden



Wir verlegen Parkettböden

Moderne Wohnraumgestaltung vom Meisterbetrieb

Wissen • Köttinger Weg 27-31 • Telefon 02742/920600 • Nähe Dalex-Werk
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 – 18.30 Uhr; Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Schmuck
Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

Kinder, Jugendliche und Familien fortgesetzt und ausgebaut werden.

Der Name „Profile“ steht als Symbol dafür, dass die einzelnen Gruppen mit ihren Mitarbeitern, den Kindern und Jugendlichen Unterstützung und Halt für ihren eigenen, individuellen Lebensweg geben möchten: Sie sollen durch und mit dem Glauben ihr eigenes, zukunftsweisendes Profil entwickeln und festigen können. So, wie eine gute, profilierte Schuhsohle sicheren und festen Halt auf allen möglichen Wegen und Straßen gibt, auf denen wir uns bewegen.

Sie können und dürfen ebenfalls „Profil“ zeigen, indem sie den Förderkreis finanziell unterstützen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer umfangreichen Kinder- und Jugendarbeit.

Danke für Ihre Unterstützung!

Ihr „Profile“-Team

Weitere Infos: Sabine Jamelle, Tel. 1665

KG Holpe: Kto.-Nr. 10 10 10 60 16, BLZ 350 601 90

KD-Bank - Stichwort: PROFILE

Schülerkarnevalssitzung der Janusz-Korczak-Realschule

„Mueschbich deheem“ schallte es an Weiberfastnacht während der Schülerkarnevalssitzung durch die Turnhalle der Realschule Morsbach. Die Schülervertretung unter der Leitung von Verbindungslehrerin Gabi Braatz hatte wieder ein über dreistündiges Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen konnte. Schülersprecherin Anne Schuh (10b) und Dario Leiendecker (10a) moderierten die Sitzung und heizten den über 400 Schülern mächtig ein.

Das diesjährige Motto „Hawaii“, das sich der Elferrat überlegt hatte, zeigte sich in der Dekoration auf der Bühne, den Baströckchen, den alle Elferratsmitglieder trugen und den Hawaii-Ketten, die alle Teilnehmer bekamen. Der Elferrat, zu dem als Ehrenmitglied auch die Schulsekretärin Gabi Müller gehörte, sorgte immer wieder für zusätzliche Stimmung.

Wochenlang hatten die Schüler geprobt, um ihre Sketche oder Witze einzustudieren. Beim „Twister“-Spiel mussten Schüler gegen Lehrer antreten. Sportlehrerin Irene Ehmanns gewann schließlich das Spiel. Beim Schokokusswettessen wurde es ebenfalls sehr spannend.

Zwischendurch sorgten die DJs Marius Mackenbach und Robert Reifenrath für musikalische Unterhaltung. Zur „Polonese Blankenese“ zogen Lehrer und Schüler gemeinsam in unendlichen Schlangen durch die Turnhalle. Schließlich wurde das beste Kostüm prämiert: Es gewannen zwei „Pinguine“ aus den Klassen 7.

Zwei tänzerische Einlagen wurden von den „Springmäusen“ aus Wildbergerhütte und den „Mini-Wolpis“ aus Morsbach präsentiert. Prinz Ralf I. aus dem Hause Hagemann brauchte sich keine Sorgen um die Zukunft des Morsbacher Karnevals zu machen. Er sorgte mit seinem Gefolge und dem Auftritt der Garde für den Höhepunkt des diesjährigen Schülerkarnevals. Als Dank für die schulische Unterstützung der Karnevalstradition in Morsbach erhielt Schulleiter Achim Eckstein am Ende den diesjährigen Karnevalsorden verliehen.



Das Motto des diesjährigen Schülerkarnevals der Realschule hieß „Hawaii“.

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen „Auf der Eichenhöhe“ in Morsbach.



Mit der Bau erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



Unternehmensteuerreform zulasten der Kommunen? Städte- und Gemeindebund NRW fordert langfristige Stabilisierung des Steueraufkommens

Angesichts der anhaltend angespannten Finanzsituation der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen warnt der Städte- und Gemeindebund NRW vor erheblichen Steuerausfällen im Zuge der Unternehmensteuerreform. „Wir unterstützen grundsätzlich die Pläne der Großen Koalition zur Reform der Unternehmensbesteuerung, um den Wirtschaftsstandort Deutschland noch wettbewerbsfähiger zu machen“, erklärte der Hauptgeschäftsführer des kommunalen Spitzenverbandes, Dr. Bernd Jürgen Schneider, kürzlich in Düsseldorf. Geschäftsgrundlage für die Unternehmensteuerreform sei aber, dass sie für die Kommunen aufkommensneutral bleibe.

Schneider erinnerte daran, dass die Verhandlungsführer der Großen Koalition, Bundesfinanzminister Peer Steinbrück und der hessische Ministerpräsident Roland Koch, ausdrücklich zugesagt hätten, die Kommunen würden durch die Reform nicht schlechter gestellt. Nun gäben Berechnungen des Bundesfinanzministeriums zu den Auswirkungen der Unternehmensteuerreform auf Bund, Länder und Gemeinden Anlass zur Sorge. Danach kämen auf die Kommunen in den Jahren 2008 bis 2011 erhebliche Mindereinnahmen von rund 4,3 Milliarden Euro bundesweit zu. „Dies bedeutet für die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen einen Einnahmeausfall von annähernd einer Milliarde Euro“, machte Schneider deutlich. Hinzu kämen mittelbare Einnahmeverluste über den kommunalen Finanzausgleich von knapp 500 Millionen Euro.

Vor dem Hintergrund eines Höchststandes an Kassenkrediten von rund 12,5 Milliarden Euro - Folge langjähriger Defizite in den Verwaltungshaushalten - seien Steuerausfälle für die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen nicht zu akzeptieren. Entgegen optimistischen Meldungen über die Gesundung der Kommunalfinanzen bleibe die kommunale Finanzsituation äußerst problematisch. „Ein deutliches Zeichen ist neben dem Rekord an Kassenkrediten auch ein Höchststand von 114 Städten und Gemeinden im Nothaushaltsrecht“, legte Schneider dar.

Eine jüngst von der Bertelsmann Stiftung vorgestellte Studie belege ebenfalls das Ausmaß der Verschuldung. Danach wiesen die NRW-Kommunen im bundesweiten Vergleich der Flächenländer eine sehr hohe Pro-Kopf-Verschuldung auf. „Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen können daher keine Steuergeschenke machen“, betonte Schneider.

Der Städte- und Gemeindebund NRW werde sich vehement gegen eine Unternehmensteuerreform einsetzen, welche Steuerausfälle bewusst in Kauf nimmt. „Der Gesetzentwurf muss so korrigiert werden, dass die kommunale Ebene keine Steuereinnahmen verliert. Erforderlich ist dazu eine deutlich maßvollere Absenkung der Steuermesszahl“, so Schneider. Anderenfalls werde das Reformwerk nicht die Zustimmung der Städte und Gemeinden finden. Es könne nicht sein, dass der Bund den Kommunen wiederholt Versprechungen mache über günstige finanzielle Auswirkungen, die dann nicht eingehalten würden. Nachdem die zugesagte Entlastung bei den Hartz IV-Reformen in Höhe von bundesweit 2,5 Milliarden Euro nicht eingetreten sei, könne man nicht hinnehmen, dass hier wiederum ein großes Reformwerk entgegen den Versprechungen aus der Bundespolitik zulasten der Städte und Gemeinden in die Welt gesetzt werde.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“

Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach

e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **24.03.2007.**

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Die Waldkiefer – Baum des Jahres 2007

Die Waldkiefer ist der „Baum des Jahres 2007“. Regional wird der immergrüne Nadelbaum auch Kienbaum oder Föhre genannt. Typisch sind die variablen Kronen der Kiefer und der würzige Geruch sommerwarmer Kieferwälder. Das wichtigste Erkennungsmerkmal sind aber die 4-8 cm langen, blaugrünen Nadeln, die immer paarig sind.

Im Oberbergischen Kreis ist die Waldkiefer als Forstbaum angepflanzt worden und hat sich teilweise selbst verjüngt. Sie ist über das gesamte Kreisgebiet verbreitet, wobei es zum Beispiel bei Morsbach noch zusammenhängende kleine Kieferwälder gibt. Auch in ganz Nordrhein-Westfalen ist die Kiefer anzutreffen, wobei sie aber nicht heimisch ist, sondern vom Menschen eingebürgert wurde und stellenweise verwildert ist.

Die kleinen Blüten der Kiefer können im Mai solche Pollenmengen produzieren, dass Pfützen mit einem gelben Film überzogen sind. Die eiförmigen kleinen Zapfen bergen die Samen. Sie werden mit ihren 2 cm langen Flügeln bis zu 2 km weit vom Wind getragen. Das Höchstalter der Kiefer beträgt 500.

Kiefern haben einen hohen Lichtbedarf, besiedeln gerne Freiflächen und Extremstandorte und sind oft Überlebenskünstler. Keine andere Baumart kommt mit so wenig Wasser und Erde aus. In Felsritzen wächst sie bonsaiförmig und ist im Alter von 50 Jahren nur 50 cm groß.

In gepflanzten Monokulturen aus Kiefern werden die Nadeln kaum zersetzt und bilden eine dicke Schicht auf dem Waldboden, so dass der Standort versauert. Das Schädlingsrisiko steigt dadurch. Bei naturnaher Waldbewirtschaftung werden solche Kiefernreinbestände in stabilere Mischbestände „umgebaut“ und Laubbaumarten hineingepflanzt. Im Spätmittelalter begann der vom Menschen geförderte Siegeszug der Kiefer, weil man mit ihr die verödeten und herab gewirtschafteten Flächen bepflanzen konnte. Heute hat die Kiefer einen Anteil von 23% an der deutschen Waldfläche.

Kiefern sind wichtiger Lebensraum für Tiere und Pilzen. Das Holz lässt sich gut zu Furnier verarbeiten. Es wird als Konstruktionsholz im Innen- und Außenbereich verwendet für Gartenmöbel, Türen und Fenster. Kienspäne nutzt man einst zum Erhellen der Stuben: Kiefernholz wurde in Steifen gespalten und sorgte eine Viertelstunde für Licht. Der Kienruß war wertvolles Produkt zum



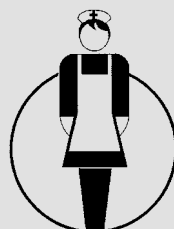
KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



Die Waldkiefer, der „Baum des Jahres 2007“, kann sich als frei stehender Baum am kräftigsten entwickeln.

Herstellen schwarzer Tusche, Schuhcreme und Druckerschwärze. Kiefernharz ist Grundstoff für Terpentinöl und Kolophonium. Ersteres wird genutzt für Kosmetika und Lacke, letzteres für

Papier, Leime, Linoleum und Kaugummi. Kiefernölextrakte aus Nadeln und jungen Trieben werden als Duft- und Massageöle, Badezusatz, Saunaaufgüsse und innerlich (Inhalation) gegen Erkältungskrankheiten verwendet. Wer sich bei Gliederschmerzen Erleichterung verschaffen möchte, reibt sich mit Kiefern-Franzbranntwein ein.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo

Inh. Jörg Becher

Becher



und



Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76



AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL

Tel.: 0 22 91/924 30

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 · 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de



Sie wissen, was Sie wollen. Sie setzen auf Kompetenz und Leistung.
Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.



Aus Aggergas und Aggerstrom wird . . .

Telefon: 02261 3003-0 · www.aggerenergie.de

 **AggerEnergie**
Erdgas · Strom · Wasser